

Arbeitsgruppe
„Altern und Ethik“
Tätigkeitsbericht 2020/2021

Koordinatorinnen:

Larissa Pfaller (larissa.pfaller@fau.de); Henrike Voß (voss@nar.uni-heidelberg.de)

Mitglieder:

Heike Baranzke; Regine Boelter; Peter Bromkamp; Claudia Bozzaro; Michael Coors; Gerlinde Dingerkus; Hans-Jörg Ehni; Karl Enk; Alicia Finger; Stefanie Go; R. Guenther; Huerrem Tezcan Guentekin; Corinna Hektor; Wolfgang Heinemann; Ina Herbst; Hella Hildebrandt-Wiemann; Hildegard Huwe; Timo Jahnke; Ralf Jox; Roland Kipke; Axel Kreuzmann; Sabine Kuhrt; Christiane Mahr; Anika Mitzkat; Christoph Nowak; Larissa Pfaller; Eva-Maria Rellecke; Hans-Martin Rieger; Sebastian Ritzki; Ute Rokahr; Heinz Rüegger; Monika Samar; Birgit Scharnowski; Miriam Seidler; Jan Schildmann; Almut Schilling; Martina Schmidhuber; Mark Schweda; Uwe Sperling; Mone Spindler; Thomas Stiebing; Nina Streeck, Helena Theiler; Ronald Treiber; U. Vahle; Henrike Voß; Dietmar Wittek; Tela Wernstedt; Melanie Werren; Caroline Wolf; Susanne Wurm; Holger Zaborowski

Zielsetzung und Arbeitsschwerpunkte:

Die AG bildet einen interdisziplinären Rahmen zur systematischen Erörterung ethischer Fragen des Alter(n)s im Horizont von Medizin und Gesundheitswesen. Ziel ist eine Bestandsaufnahme der (medizin-)ethisch relevanten philosophischen, anthropologischen sowie natur-, sozial- und kulturwissenschaftlichen Aspekte des Alter(n)s. So soll an der Entwicklung systematischer Perspektiven für eine Ethik des Alter(n)s gearbeitet werden, die die verschiedenen Anwendungskontexte übergreift, das in ihnen vorausgesetzte Verständnis des Alter(n)s als solches thematisiert und in seiner Bedeutung für die ethische Fachdiskussion reflektiert. Seit der Herbstsitzung 2019 lautet der aktuelle Schwerpunkt der AG „Demenz“.

Die AG hat sich im zurückliegenden Jahr zweimal getroffen. Neben dem Austausch über aktuelle Entwicklungen, Forschungsaktivitäten, Veröffentlichungen und Veranstaltungen ging es bei den virtuellen Treffen (ausgetragen durch Michael Coors am 03.12.2020 und Mark Schweda am 18.06.2021) um die Publikation des Themenheftes in der *Zeitschrift für medizinische Ethik* (ZfME). Die Veröffentlichung des Heftes mit dem Titel „*Ethische Fragen bei Demenz im klinischen Kontext*“ ist im Heft 01/2022 geplant. Darüber hinaus hat sich die Gruppe beim zweiten Treffen für Larissa Pfaller als zweite Koordinatorin ausgesprochen. Weiterhin wurden folgende Themen vorgestellt und diskutiert:

- Ältere Patient*innen mit dringendem Intensivpflegebedarf aufgrund von Covid19.
Implementierung geriatrischer Aspekte in Triage-Entscheidungen
- Selbstbestimmungsrecht von Menschen mit Demenz
- Inwiefern wird die Einführung einer webbasierten Plattform den Überleitungsprozess in die Nachversorgung verbessern? Ethische Überlegungen zum Projekt SereNaWeb
- VW-Projekt zu intergenerationeller Solidarität und Verantwortung in der Corona-Krise
- Was und wer ist ALPHA? – Überblick zu einem aktuellen Krankenhausprojekt
- zwei Alltagsbegegnungen
 - a) Was bedeutet ein*e Patient*in hat eine Vollmacht?
 - b) Interpretation von Patientenverfügungen - Reanimation, Beatmung